

ITW LLC & Co. KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### Multi

Überarbeitet am: 26.11.2019 Materialnummer: 116 Seite 1 von 7

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

## 1.1. Produktidentifikator

Multi

# 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

## Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

## Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nur für industrielle und gewerbliche Verwendung.

## 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: ITW LLC & Co. KG
Straße: Mühlackerstrasse 149
Ort: D-75417 Mühlacker

Telefon: ++49(0)7041-96340 Telefax: ++49(0)7041-963429

E-Mail: info@itwcp.de Internet: www.itwcp.de

Auskunftgebender Bereich: Produktsicherheit Mo. - Do. 8.00 - 16.30 Fr. 8.00 - 14.00

Swiss Toxicological Information Centre - Téléphone : +41 44 251 51 51 (in

Switzerland dial 145)

United Kingdom: National Poisons Information Service - Phone number:

8448920111

Österreich: Vergiftungsinformationszentrale Vienna - Telefon-Nummer: +43 1

406 43 43

Schweiz: Tox Info Suisse - Telefon-Nummer: +41 44 251 51 51 Italia: Centro Antiveleni, Roma - Numero di telefono: +39 06 305 4343 España: Instituto Nacional de Toxicología - Teléfono: +34 91 562 04 20

**1.4. Notrufnummer:** Deutschland: ++49(0)7041-96340

# **ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

# 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

## Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien: Aerosole: Aerosol 1 Gefahrenhinweise:

Extrem entzündbares Aerosol.

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

# 2.2. Kennzeichnungselemente

# Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



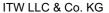
## Gefahrenhinweise

H222 Extrem entzündbares Aerosol.

H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Sicherheitshinweise

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Multi

Überarbeitet am: 26.11.2019 Materialnummer: 116 Seite 2 von 7

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen

fernhalten. Nicht rauchen.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

# ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

## Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	GHS-Einstufung	•	•	
64742-48-9	Naphta schwere wasserstoffbehandelt			60-90%
	265-150-3			
	Asp. Tox. 1; H304			
124-38-9	Kohlendioxid			2,5-10%
	204-696-9			
	Compressed gas; H280			
120-51-4	Benzylbenzoat; Benzoesäurebenzylester			<1%
	204-402-9	607-085-00-9		
	Acute Tox. 4, Aquatic Chronic 2; H302 H411			
93820-57-6	Benzosulfonsäuren, di-C10-18-alkyl Derivate, Calciumsalze			<1%
	298-637-4			
	Skin Irrit. 2, Aquatic Chronic 3; H315 H412			
9014-92-0	Poly(oxy-1,2-ethanediyl),a-(dodecylphenyl)-w-hydroxy-			<1%
	500-023-0			
	Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, Aquatic Chronic 2; H302 H318 H411			
91-64-5	Cumarin			<1%
	202-086-7			
	Acute Tox. 4, Skin Sens. 1; H302 H317			_

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

# 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

## **Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen.

# Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit: Wasser. Kontaminierte Kleidung wechseln.

## Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen.

## Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen: Wasser.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar



ITW LLC & Co. KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### Multi

Überarbeitet am: 26.11.2019 Materialnummer: 116 Seite 3 von 7

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasser mit Tensidzusatz. Wasser.

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe können mit Luft ein explosives Gemisch bilden. Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

#### Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen . Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

#### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

#### **Verfahren**

Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Explosionsgefahr.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Den betroffenen Bereich belüften.

## **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

# 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

## Hinweise zum sicheren Umgang

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

## Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

#### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

## Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.

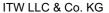
#### Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen lagern mit: Material, sauerstoffreich, brandfördernd. Selbstentzündliche Stoffe.

Lagerklasse nach TRGS 510: 2B (Aerosolpackungen und Feuerzeuge)

#### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter





gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### Multi

Überarbeitet am: 26.11.2019 Materialnummer: 116 Seite 4 von 7

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m³	F/m³	Spitzenbegr.	Art
124-38-9	Kohlenstoffdioxid	5000	9100		2(II)	

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition





#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

#### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Kontaminierte Kleidung wechseln. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

#### Handschutz

DIN EN 374 Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: NBR (Nitrilkautschuk) Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. NBR (Nitrilkautschuk)

# Körperschutz

Schutzkleidung:

## **Atemschutz**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

# ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

## 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand: Aerosol hellgelb Geruch: charakteristisch

Zustandsänderungen

Untere Explosionsgrenze: Obere Explosionsgrenze:

Dichte: 0,806 g/cm<sup>3</sup>

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

# 10.1. Reaktivität

Keine Daten verfügbar

## 10.2. Chemische Stabilität

Keine Daten verfügbar

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine Daten verfügbar

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen. Entzündungsgefahr.



ITW LLC & Co. KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### Multi

Überarbeitet am: 26.11.2019 Materialnummer: 116 Seite 5 von 7

#### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

#### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Daten verfügbar

## **ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

#### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
120-51-4	Benzylbenzoat; Benzoesäurebenzylester				
		ATE 500 mg/kg			
9014-92-0	Poly(oxy-1,2-ethanediyl),a-(dodecylphenyl)-w-hydroxy-				
	oral	ATE 500 mg/kg			
91-64-5	Cumarin				
	oral	ATE 500 mg/kg			

### **ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

# **ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

#### **Empfehlung**

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Abfallschlüssel Produkt

160504 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND; Gase in

Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien; gefährliche Stoffe enthaltende Gase in

Druckbehältern (einschließlich Halonen); gefährlicher Abfall

#### Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150104 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND

SCHUTZKLEIDUNG (A.N.G.); Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter kommunaler

Verpackungsabfälle); Verpackungen aus Metall

## Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Wasser (mit Reinigungsmittel). Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

# **ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

# Landtransport (ADR/RID)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen:214.4. Verpackungsgruppe:-Gefahrzettel:2.1



ITW LLC & Co. KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### Multi

Überarbeitet am: 26.11.2019 Materialnummer: 116 Seite 6 von 7



Klassifizierungscode: 5F

Sondervorschriften: 190 327 344 625

Begrenzte Menge (LQ): 1 L
Freigestellte Menge: E0
Beförderungskategorie: 2
Tunnelbeschränkungscode: D

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freigestellte Menge: E0

Binnenschiffstransport (ADN)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße DRUCKGASPACKUNGEN

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen:214.4. Verpackungsgruppe:-Gefahrzettel:2.1



Klassifizierungscode: 5F

Sondervorschriften: 190 327 344 625

Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Menge: E0

Sonstige einschlägige Angaben zum Binnenschiffstransport

DRUCKGASPACKUNGEN

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer:UN195014.2. OrdnungsgemäßeAEROSOLS

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen: 2 14.4. Verpackungsgruppe: -

Gefahrzettel: 2, see SP63

Sondervorschriften: 63, 190, 277, 327, 344, 959

Begrenzte Menge (LQ): See SP277 EmS: F-D, S-U

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschiffstransport

Freigestellte Menge: E0

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

**14.1. UN-Nummer:** UN 1950

14.2. Ordnungsgemäße AEROSOLS, flammable

**UN-Versandbezeichnung:** 

14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1 14.4. Verpackungsgruppe: -



ITW LLC & Co. KG

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

#### Multi

Überarbeitet am: 26.11.2019 Materialnummer: 116 Seite 7 von 7

Gefahrzettel: 2.1



Sondervorschriften: A145 A167 A802

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 30 kg G Passenger LQ: Y203 Freigestellte Menge: E0

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:203IATA-Maximale Menge - Passenger:75 kgIATA-Verpackungsanweisung - Cargo:203IATA-Maximale Menge - Cargo:150 kg

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

0000000005: Y203

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: nein

#### **ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

# 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

### **EU-Vorschriften**

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII): Eintrag 28: Naphta schwere wasserstoffbehandelt

**Nationale Vorschriften** 

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend Status: WGK-Selbsteinstufung

## **ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

## Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H222	Extrem entzundbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)